

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 05. Sitzung der Bürgerschaft am 09.06.2022**

**Zu TOP: 9.17  
zu den Betriebskosten REWA für die 3. Filterstufe  
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund  
Vorlage: AN 0081/2022**

Herr Haack erläutert den Antrag ausführlich. Die Verträge zur Durchführung der Ausgleichsmaßnahme für das Projekt Nord Stream 2 wurden mit Gazprom geschlossen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung hat das städtische Unternehmen nunmehr die Betriebskosten i.H.v. 300 T € zu tragen. Dieser Zustand muss korrigiert werden. Herr Haack wirbt um Zustimmung für den Antrag.

Der Präsident stellt fest, dass kein weiterer Redebedarf besteht und lässt über den Antrag AN 0081/2022 abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Präsident und der Oberbürgermeister möchten sich bei den zuständigen Gremien der Bundesrepublik und des Landes Mecklenburg-Vorpommern dafür einsetzen, dass die Betriebskosten in Höhe von 300.000 € p.a. für die Betreuung der 3. Filterstufe der Abwasserbehandlung durch den Bund bzw. durch das Land MV getragen werden.

Abstimmung: Einstimmig beschlossen  
2022-VII-05-0881

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 23.06.2022